

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. Mai 2024 10:40

[Zitat von state_of Trance](#)

Mich auch. Vor allen Dingen sieht man den entsprechenden Lehrkräften auch an, dass sie für den Beruf von vornherein nicht geeignet waren.

Hm, ich glaube, es sind ja gerade die "Überengagierten", die dann schnell ausbrennen. Ist "Überengagement" dann keine Eignung? Ich weiß es nicht - ich kämpfe ja zugegebenermaßen selbst damit, ständig "zu viel" zu machen - und es dankt einem am Ende keiner.